

Dresden in der DDR. 10 Objekte gewähren Einblicke

Gesprächsorientierte Führung mit
Kleingruppenarbeit und Film

Oberschulen / Gymnasium ab Kl. 9 / Berufsschulen

Inhalt:

Am 7. Oktober 1989 fanden auch in Dresden zentrale Feierlichkeiten zum 40. Jahrestag der DDR statt - inmitten einer gesamtgesellschaftlichen Krise, die sich seit Mitte der 80er Jahren verschärft hatte und 1989 kulminierte. Drei Tage zuvor waren Züge mit DDR-Flüchtlingen aus Prag kommend durch den Dresdner Hauptbahnhof gefahren - auf dem Weg in die Bundesrepublik. Am Bahnhof hatten sich 2000 Ausreisewillige aus der gesamten DDR versammelt, in der Hoffnung ebenfalls ausreisen zu können. Doch die Situation eskalierte, als die Polizei den Hauptbahnhof räumte und viele Personen festnahm.

In diesen Tagen war völlig unklar, ob es einen gewaltsamen oder friedlichen Weg aus der Krise der DDR geben würde. Am Abend des 8. Oktobers 1989 fiel die Entscheidung zum Dialog - in Dresden. Eine Vorentscheidung für den Verlauf der friedlichen Revolution in der gesamten DDR.

Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Film, der diese entscheidenden Tage im Oktober und die Rolle Dresdens darstellt. Im Anschluss entdecken die Schüler in kleinen Gruppen sehr konkret und anschaulich insgesamt 10 Objekte aus 40 Jahren Dresdner Geschichte in der DDR. Diese geben Einblicke in die Aufbauphase der Stadt nach 1945, den Alltag in der „sozialistischen Großstadt“, die Träume von Jugendlichen sowie die Ereignisse im Herbst 1989.

Hinweise für die Einbindung in den Unterricht:

Das Angebot eignet sich sehr gut als Abschluss der Unterrichtseinheit zum Leben in der DDR. Das dort vermittelte allgemeine Wissen kann mit der sehr intensiven und konkreten Arbeit an Einzelobjekten veranschaulicht und exemplarisch vertieft werden.

Lehrplanbezüge:

Geschichte OS Kl. 9, LB1: Die Mauer - ein Symbol für die Teilung Deutschlands, Europas und der Welt, Wahlpflicht: Regional- bzw. Heimatgeschichte
Geschichte GYM Kl. 10, Wahlpflicht 1-3: Alltagserfahrungen und Mentalitäten in beiden deutschen Staaten, GYM Kl. 11/12 GK, LB 3: Demokratie und Diktatur - Anspruch und Wirklichkeit

Dauer: 1,5 Stunden (Bitte planen Sie zusätzliche Zeit für Kasse und Garderobe ein.)

Kosten pro Schüler:

3,00 EUR (2,00 EUR erm. Gruppeneintritt, zzgl. 1 EUR Veranstaltungsgebühr)

Hinweis:

Andere Aspekte (z. B. Umgang mit dem 13. Februar in der DDR, der 17. Juni 1953 in Dresden, Stadtplanung, Umweltbewegung, Jugendkultur) sind nach persönlicher Absprache möglich.

Buchung:

Tel.: 0351/488-7312, Fax 0351/488-7313, E-Mail: service@museen-dresden.de

